

W GEMEINDEANZEIGER Weisenbach

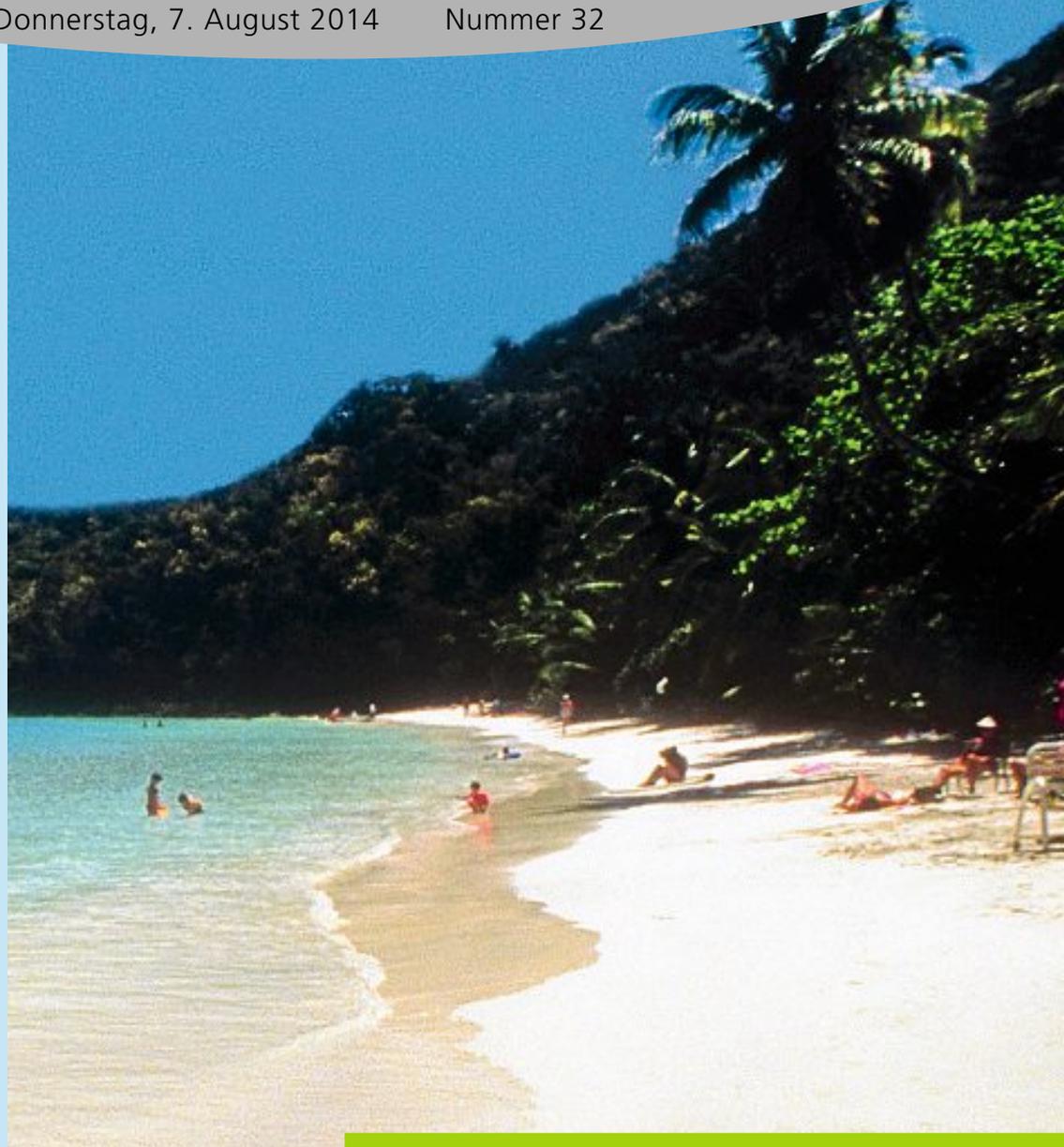


Donnerstag, 7. August 2014

Nummer 32

Amtliches	Seite 2
Sperrmüll	Seite 5
Notdienste	Seite 6
Schule	Seite 7
Vereine	Seite 9
Kirchen	Seite 12
Sonstiges	Seite 12

Impressum:
Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Herausgeber:
Gemeinde Weisenbach
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
E-Mail:
buergermeisteramt@weisenbach.de
www.weisenbach.de
Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Straße 20,
www.nussbaum-wds.de
Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Toni Huber
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum,
Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung
der 1/4-jährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr
Vertrieb
(Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 9a,
71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13
E-Mail:
abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de



Endlich sind Ferien!

Wir wünschen allen erholsame, sonnige Ferientage ...



Amtliche Bekanntmachungen

Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Vorhaben- und Erschließungsplan für das Gebiet „Campingplatz In der Schlechtau“

Der Gemeinderat der Gemeinde Weisenbach hat am 30.07.2014 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 12 BauGB beschlossen, für das Gebiet

In der Schlechtau 10, Flst. Nr. 3636/2, Gemarkung Weisenbach einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan aufzustellen. Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der Lageplan

vom 21. Juli 2014 maßgebend.

Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:

Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines Campingplatzes geschaffen werden.

Weisenbach, den 30.07.2014
Toni Huber, Bürgermeister

Amtsgericht Rastatt -
Vollstreckungsgericht

Terminsbestimmung

Aktenzeichen 1 K 80/13

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Mittwoch, 05. November 2014, um 10.00 Uhr im Raum 006, Sitzungssaal, im Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt **öffentlich versteigert werden:**

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Weisenbach Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum, **Blatt 1009**

Miteigentumsanteil 262,45/10.000

Sondereigentums-Art: Wohnung (Haus Nr. 2) im DG, Kellerräumen und Wasch-/Trockenraum im KG

Sondereigentums-Nr.: 9

Sondernutzungsrecht:

Gemeinschaftliches Sondernutzungsrecht der jeweiligen Miteigentümer, deren Sondereigentum sich in diesem Haus befindet, an der gesamten Bausubstanz mit allen technischen Einrichtungen und Anlagen und sämtlichen Räumen, die nicht im Sondereigentum stehen. Sondernutzungsrecht an dem Speicher Nr. 9

An Grundstück

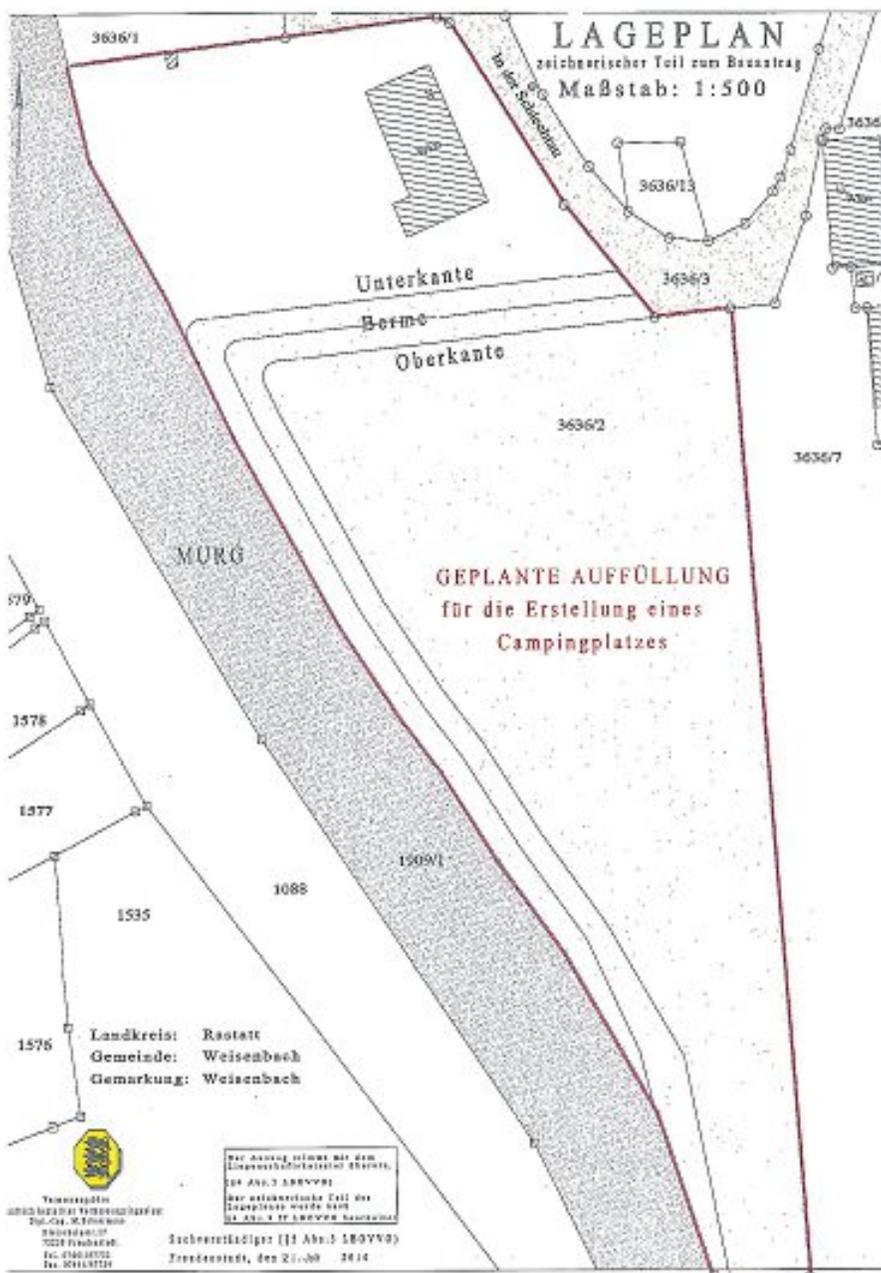
Gemarkung Weisenbach, Flst. Nr. 3721, Koloniestraße - Landwirtschaftsfläche, - 2.895 qm

Gemarkung Weisenbach, Flst. Nr. 3703, Koloniestraße - Waldfläche - 1.205 qm

Gemarkung Weisenbach, Flst. Nr. 3745, Obere Schlechtau - Waldfläche - 516 qm

Gemarkung Weisenbach, Flst. Nr. 3746, Koloniestraße - Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Unland - 5.851 qm

Gemarkung Weisenbach, Flst. Nr. 3738, Koloniestraße - Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Unland - 1.961 qm



Gemarkung Weisenbach, Flst. Nr. 3719, Koloniestraße 2, 4, 6, 8- Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche - 4.791 qm

Objektbeschreibung/Lage: (lt. Angabe d. Sachverständigen):

3-Zi.Whg. Nr. 9 im DG von Haus Nr. 2 mit 60 qm, Küche, Dusche/WC, sowie Kellerräume. Wasch- und Trockenraum im KG Nr. 9 und Sondernutzungsrecht am Speicher Nr. 9, Denkmalschutz

Verkehrswert: 24.000 Euro

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Tel. 07225 68341338

Der Versteigerungsvermerk ist am 10.10.2013 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue

Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez. Schreiber, Rechtspflegerin

Ausgefertigt Rastatt, 24. Juli 2014
gez. Götz, Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Jagdgenossenschaft - Rechnungsergebnis für das Wirtschaftsjahr 2013/2014

Gemäß § 16 Abs. 2 i. V. mit § 10 Abs. 3 Buchst. c der Satzung für die Jagdgenossenschaft Weisenbach vom 21. 02. 2005 hat der Gemeindevorstand (Gemeinderat) für jedes Wirtschaftsjahr über die Einnahmen und Ausgaben der Jagdgenossenschaft Rechnung zu führen.

Für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 (01.04.2013 bis 31.03.2014) hat der Gemeinderat am 25.06.2014 das Rechnungsergebnis wie folgt festgestellt:

Einnahmen der Jagdgenossenschaft 15.100,00 Euro
Ausgaben der Jagdgenossenschaft 248,00 Euro
Reinertrag 2013/2014 14.852,00 Euro

Bezogen auf die Fläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Weisenbach

mit 855,47 ha ergibt sich ein Reinertrag von 17,36 Euro je ha.

Gemäß § 15 Abs. 1 der Satzung für die Jagdgenossenschaft Weisenbach sowie Beschluss der Versammlung der Jagdgenossenschaft vom 21. 02. 2005 wird der Reinertrag aus der Jagdnutzung der Gemeinde Weisenbach zur Verfügung gestellt.

Nach § 15 Abs. 2 der Satzung kann jeder Jagdgenosse der diesem Beschluss nicht zugestimmt hat, die Auszahlung seines Anteils am Reinertrag verlangen (sog. Auskehrungsanspruch).

Der Anspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung dieses Beschlusses schriftlich oder mündlich bei der Gemeinde Weisenbach geltend zu machen.

Für die Bearbeitung eines Antrags wird eine Gebühr von 25,00 Euro erhoben und mit dem Reinertrag verrechnet.

Der vorstehende Beschluss des Gemeinderates über die Feststellung des Rechnungsergebnisses 2013/2014 wird hiermit gem. § 18 der Satzung für die Jagdgenossenschaft Weisenbach öffentlich bekannt gemacht.

Weisenbach, den 30. Juli 2014

Der Jagdvorstand



Toni Huber
Bürgermeister

Terminsbestimmung

Aktenzeichen 1 K 79/13

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Mittwoch, 05. November 2014, um 10.00 Uhr im Raum 006, Sitzungssaal, im Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt **öffentlich versteigert werden:**

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Weisenbach Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum, **Blatt 1008** Miteigentumsanteil 375,85/10.000

Sondereigentums-Art:

Wohnung (Haus Nr. 2) im DG mit zwei Balkonen, Kellerräumen im KG

Sondereigentums-Nr.: 8

Sondernutzungsrecht:

Gemeinschaftliches Sondernutzungsrecht der jeweiligen Miteigentümer, deren Sondereigentum sich in diesem Haus befindet, an der gesamten Bausubstanz mit allen technischen Einrichtungen und Anlagen und sämtlichen Räumen, die nicht im Sondereigentum stehen. Sondernutzungsrecht an dem Speicher Nr. 8b

An Grundstück

Gemarkung Weisenbach, Flst. Nr. 3721, Koloniestraße - Landwirtschaftsfläche, - 2.895 qm

Gemarkung Weisenbach, Flst. Nr. 3703, Koloniestraße - Waldfläche - 1.205 qm

Gemarkung Weisenbach, Flst. Nr. 3745, Obere Schlechttau - Waldfläche - 516 qm

Gemarkung Weisenbach, Flst. Nr. 3746, Koloniestraße - Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Unland - 5.851 qm

Gemarkung Weisenbach, Flst. Nr. 3738, Koloniestraße - Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Unland - 1.961 qm

Gemarkung Weisenbach, Flst. Nr. 3719, Koloniestraße 2, 4, 6, 8- Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche - 4.791 qm

Objektbeschreibung/Lage: (lt. Anga-

be d. Sachverständigen):

3 - Zi.Whg. Nr. 8 im DG von Haus Nr. 2 mit 84 qm, Wohnküche, Dusche/WC, Abstellraum und 2 Balkone, sowie Kellerräume Nr. 8, Sondernutzungsrecht am Speicher Nr. 8b, Denkmalschutz

Verkehrswert: 33.000 Euro

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Tel. 07225 68341338

Der Versteigerungsvermerk ist am 10.10.2013 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Ka-

pital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez. Schreiber, Rechtspflegerin
Ausgefertigt Rastatt, 24. Juli 2014
gez. Reinfried,
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Aktualisierung der Weinbergsrolle

Das Regierungspräsidium Karlsruhe beabsichtigt gem. § 11 der Weinberglagenverordnung von Amts wegen die Abgrenzung der Weinbergsrolle zu aktualisieren. Der Verlauf der Abgrenzungen der Einzellagen ist in Karten dargestellt. Gemäß § 8 der Weinberglagenverordnung werden die Karten der Weinbergsrolle zwei Wochen lang öffentlich ausgelegt. Innerhalb dieser Frist können bei der Gemeinde Einwendungen erhoben werden.

Folgende Flurkarten Gemarkung Weisenbach, Karten-Nr. 1965, 2065 und 26088, 27088 und 30088 sind von Montag, 25. August bis Montag, 08. September im Rathaus Weisenbach, Hauptstr. 3, Hauptamt, I. OG, Zimmer 5, einzusehen.

Weisenbach, 01.08.2014
gez. Toni Huber, Bürgermeister

JAHRESRECHNUNG 2013

Die Jahresrechnung 2013 ist vom Gemeinderat mit Beschluss vom 30. Juli 2014, wie folgt, festgestellt worden:

Abschlusssummen der Haushaltsrechnung 2013 (Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben):

Verwaltungshaushalt 5.845.769,53 €
Vermögenshaushalt 1.117.673,94 €
Haushaltsvolumen 6.963.443,47 €

Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge: 2.539.497,64 €
Gesamtvolumen 9.502.941,11 €

Gemäß § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wird der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2013 öffentlich bekannt gegeben. Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht liegt von

Freitag, 8. August 2014 bis Montag, 18. August 2014

je einschließlich, öffentlich zur Einsichtnahme während den üblichen Dienstzeiten im Rathaus, Zimmer 8, aus.

Weisenbach, 31. Juli 2014
gez. Toni Huber, Bürgermeister

Amtliche Nachrichten

Neuordnung des Grundbuchwesens - Aufhebung des kommunalen Grundbuchamts in Weisenbach

Die Grundbuchamtsreform des Justizministeriums Baden-Württemberg schreitet weiter voran und bringt auch für Weisenbach Veränderungen mit sich. Wie in der letzten Sitzung des Gemeinderates ausgeführt, wird das Grundbuchamt Weisenbach zum 02. März 2015 aufgehoben.

Einher geht damit nicht nur ein erheblicher Aufwand für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, sondern auch ein deutlicher Serviceverlust für die Bürgerinnen und Bürger.

Mit der Aufhebung geht die Zuständigkeit in das künftig grundbuchführende Amtsgericht Achern über. Der Weisenbacher Gemeinderat hat sich dazu entschieden, eine Grundbucheinsichtsstelle in Weisenbach

einzurichten. Allerdings müssen die gesamten Grundbücher nach der Aufhebung in Weisenbach an der zentralen Erfassungsstelle des Landes digital erfasst werden. Erst wenn diese erfasst sind, kann eine Einsicht in das Grundbuch erfolgen. Erfahrungsgemäß wird der Erfassungsprozess einige Monate in Anspruch nehmen.

Die Grundbucheinsichtsstelle im Weisenbacher Rathaus kann sonach Ausdrücke aus dem Grundbuch fertigen, was für die Eigentümer, insbesondere dann von Interesse ist, wenn ein solcher z.B. für Banken bei Finanzierungsangelegenheiten benötigt wird. Was zukünftig nicht mehr möglich ist, ist die Einsichtnahme in die Grundakten, worin alle Verträge, Eintragungsbewilligungen,

Erläuterungen etc. hinterlegt sind. Seitens der Einsichtsstelle wird man daher zwar Auszüge aus dem eigentlichen Grundbuch erstellen, aber keinerlei detaillierte Anfragen zu Inhalten von Wohnrechten, Wegrechten, Aufteilungsplänen bei Wohnungs- oder Stockwerkseigentumsrechten etc. mehr erteilen können.

Wer jetzt noch Eintragungen im Grundbuch vornehmen oder löschen lassen will, möge sich in den kommenden Wochen damit befassen, damit diese möglichst noch 2014 im Grundbuch vollzogen werden können. Denn mit Beginn des kommenden Jahres heißt es dann zusammenrichten und verpacken, ehe Anfang März 2015 dann sämtliche Unterlagen abgeholt werden.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. „Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

1. Holzschreibtisch, massiv, mit sechs Schubladen, L: 180 x B: 80 x H: 78 cm, Selbstabholung, Telefon 3140
2. Diverses Kinderspielzeug (Puppenzelt, Schaukel, Bobby-Car, Roller etc.); Windsurfsegel mit Baum und Schwert, Telefon 0170 8358218

3. Hängestreckgerät, neuwertig; zwei Gartenliegen, weiß, Metall, mit Rollen und Auflagen, Telefon 7381
4. Zwei Fernseher "Blaupunkt" und "Telefunken", Diagonale jeweils 70 cm, Telefon 2275 abends
5. Fernsehsessel, petrol; Deckenfluter, messingfarben, Telefon 0157 74502052

Jubilare

11. August, 70 Jahre
Elke Feist, Schützenstr. 9

13. August, 85 Jahre
Hans Giersiepen,
Im Viertel 9

13. August, 82 Jahre
Theresia Kalmbacher,
Hauptstraße 49

Ehejubiläum

07. August, 60 Jahre
Mina und Franz Welle,
Im Viertel 11

Herzlichen Glückwunsch!



Standesamt Weisenbach nicht besetzt

Das Standesamt Weisenbach ist vom 11. August bis einschl. 15. August 2014 nicht besetzt. In **dringenden Fällen** (z. B. ein Sterbefall) wird das Standesamt Gaggenau die Beurkundung übernehmen. In **allen weiteren Angelegenheiten wie z. B. Urkundsausstellung, Kirchnaustritt, Anmeldung Eheschließung usw.** ist das Standesamt Weisenbach **ab 18. August 2014** zu den üblichen Dienstzeiten oder nach telefonischer Terminabsprache wieder gerne für Sie da. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

**Bücherei
Weisenbach und Au**

köb III

Ausleihzeiten

Sonntag: 11.15 bis 12.15 Uhr

Mittwoch: 16 bis 19 Uhr

Straße Im Obstgarten gesperrt

Am kommenden Samstag, 09. August, ist die Straße „Im Obstgarten“ in Höhe des Anwesens Im Obstgarten 3 aufgrund von Baumaßnahmen eines Angrenzers voll gesperrt. Um entsprechende Beachtung und Verständnis wird gebeten.

Neuordnung des Vereinsregisters

Elektronische Führung und Neuordnung des Vereinsregisters des Amtsgerichts Gernsbach - Konzentration des Vereinsregisters zum Amtsgericht Mannheim und Umstellung auf den elektronischen Registerbetrieb ab **29. September 2014**. Ab diesem Zeitpunkt ist ausschließlich das Amtsgericht Mannheim für die Führung des Vereinsregisters zuständig. Die Umschreibung des Vereinsregisters des Amtsgerichts Gernsbach beginnt am 01.09.2014. In dieser Umstellungsphase kann für die Dauer von etwa 3 - 4 Wochen **keine Einsicht** in das Vereinsregister genommen und **keine Registerabschrift** vorgenommen werden. Auch **Eintragungen** können in dieser Zeit **nicht vorgenommen** werden. Die Arbeiten können erst danach beim aufnehmenden Gericht (Amtsgericht Mannheim) wieder aufgenommen werden. Möglicherweise werden sich

auch Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung ergeben.

Nach Übernahme des Vereinsregisters durch das Amtsgericht Mannheim wird die bisherige Registernummer ergänzt. Das künftige Registerzeichen wird unter Voranstellung einer zweistelligen Kennziffer und Beibehaltung der bisherigen Registernummer sechsstellig fortgeführt, Zwischenräume werden hierbei durch Nullen aufgefüllt. Das Amtsgericht Gernsbach erhält die **Kennziffer 53**.

Beispiel:

Register-	Register-
nummern bisher:	nummern künftig:
VR 1	VR 530001
VR 12	VR 530012
VR 123	VR 530123

Briefbögen, auf denen die Vereinsregisternummer aufgeführt ist, müssten ggfs. entsprechend angepasst werden.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 01805 19292-109 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

**Allgemeinärztlicher
Bereitschaftsdienst**
Telefon 01805 19292-109

**Augenärztlicher
Bereitschaftsdienst**
Telefon 01805 19292-122

**Kinderärztlicher
Bereitschaftsdienst**
Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

www.zahn-forum.de
von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)
9./10. August - ZA. Tillmann Duffing, Igelbachstraße 10, Gernsbach, Telefon 07224 655155

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr
bis Montag 8 Uhr
9./10. August - Praxis Mussler, Muggenstürmer Straße 6, Durmersheim, Telefon 07245 5536

Apotheken

www.lak-bw.de
Der Dienst dauert
von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 9. August
Murgtal-Apotheke,
Gottlieb-Klumpff-Straße 12,
Gernsbach, Telefon 07224 3806

Sonntag, 10. August
St. Laurentius-Apotheke,
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 1302

Alle Angaben ohne Gewähr!

Schulnachrichten

Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule Weisenbach-Forbach

111 Jahre an der Grundschule Weisenbach- Generationen geprägt

Am Mittwoch, 30. Juli versammelten sich alle Schüler der Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule Weisenbach-Forbach in der Festhalle. Grund war die Verabschiedung der Lehrkräfte Monika Stegemann, Johanna Maria Weigl und Marlis Fritz.

Nach dem Eröffnungslied des Grundschulchores begrüßte Rektor Adi Marxer die geladenen Gäste, darunter ehemalige Kolleginnen und Kollegen sowie Bekannte und Verwandte der Ausscheidenden.

Mit Monika Stegmann geht die dienstälteste Kollegin von Bord. Seit 18.08.1975 unterrichtet sie in Weisenbach. Insgesamt ist sie 42 Jahre und 9 Monate im Schuldienst. Aus einer ausgebildeten Hauptschullehrkraft (Biologie und Chemie) wurde im Laufe der Jahre eine Grundschullehrerin, die an ihrer Wirkungsstätte immer vollen Einsatz zeigte. Sie forderte die Kinder, unternahm viel mit ihnen und bereitete sie stets gut auf die weitere Schullaufbahn vor. An Hand der jetzigen 4. Klasse die mit Frau Stegemann die Grundschulzeit beendete, zeigte Rektor Marxer das breite Spektrum der Lehrkraft auf. Arbeit im Schulgarten, Besuch von Kunstausstellungen, Küken schlüpfen im Klassenzimmer, Fastnacht an der Schule, selbst gesäte Kürbisse wurden geerntet und vielfältig verarbeitet. Alle Schulfeste wurden mitgestaltet. Höhepunkt für die Klasse war ein Landschulheimaufenthalt auf einem Erlebnisbauernhof.

Mit Johanna Maria Weigl verlässt eine Lehrkraft Weisenbach die seit dem 1.02.1980 an der Schule wirkte. Insgesamt ist sie fast 44 Jahre im Schuldienst. Sie studierte die Fächer Deutsch und Sport. Einen hohen Stellenwert hatte für sie aber auch die religiöse Erziehung der Kinder. Schülergottesdienste, Adventsbesinnun-



gen und soziale Aktionen wurden von ihr vorbereitet und verantwortungsvoll mit Überzeugung durchgeführt. Auch der Sportunterricht lag ihr sehr am Herzen. Sport- und Spieltage, Bundesjugendspiele und die Teilnahme beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ war für sie mit nie zuviel Arbeitsaufwand verbunden. Marxer schätzte auch den trockenen Humor und den klaren Verstand der Lehrkraft, sie sorgte bei kniffligen Situationen bei Konferenzen öfters für gute Lösungen.

Er schloss mit den Worten: Viele Hunderte von Schülern haben bei dir nicht nur lesen und schreiben gelernt, sondern auch Anstandsregeln wie zum Beispiel das „Grüßen“.

Marlis Fritz unterrichtet seit dem 23.8.1976 in Weisenbach. Sie studierte die Fächer Deutsch und Politik mit dem Schwerpunkt Hauptschule. Insgesamt kommt sie auf 39 Dienstjahre. Marlis Fritz unterrichtete mit viel Freude ihre Grundschulklassen, war aber stets im Werkrealschulbereich bis zur Klasse 9 im Einsatz. Neben Gemeinschaftskunde war sie für die älteren Schüler auch in den

Fächern Englisch, Musik und Kunst eingesetzt.

Ihr Herz lag aber bei der Arbeit mit den Grundschulern. Als Klassenlehrerin hat sie viele Kinder von Klasse 1 - 4 begleitet und sie gut auf die weiterführenden Schulen von der Hauptschule bis zum Gymnasium vorbereitet. Auch sie legte viel Wert auf außerunterrichtliche Unternehmungen, wie Wandertage, Besuch von Ausstellungen, Theaterbesuche, Reiten mit den Kindern und in Klasse 4 kurze Abschlussfahrten oder Übernachtungen in der Schule.

Ihre große Stärke war die Sprache, die sie den Kindern vermittelte in Form von Theateraufführungen. Ihre kleinen Schauspieler und sie wurden stets mit einem Riesenbeifall für diese Events bei Schulfesten belohnt.

Marxer bedankte sich auch für ihre Unterstützung in seiner Ausbildung als Junglehrer an der Weisenbacher Schule. Er legte in der Klasse von Marlis Fritz am 21.März 1980 im Bereich „Außerhalb des Lehrauftrages“ im Sachunterricht der Grundschule eine seiner Lehramtsprüfungen

ab. Viele Lehramtsanwärter gingen durch ihre Hände, stets war sie offen für junge Praktikanten, so betreute sie im Bereich Erzieherinnenausbildung auch hier eine junge Kollegin ein ganzes Jahr.

Bürgermeister Toni Huber hatte schnell gerechnet und stellte fest, dass 111 Jahre an der Schule Weisenbach und 125 Jahre Lehrertätigkeit zu Ende gehen.

Er bedankte sich bei den Lehrkräften mit viel Hindergrundwissen, denn seine Kinder besuchten die Weisenbacher Schule und wurden von allen drei Lehrkräften unterrichtet. Über 1000 Schüler gingen in den vielen Jahren durch ihre Hände. Somit sind bei jetziger Einwohnerzahl von 2500 Einwohnern 40% durch ihre Hände

gegangen. Alle Drei bekamen eine Weisenbacher Armbanduhr und ein individuelles Geschenk vom Schultträger.

Die Elternbeiratsvorsitzende Tanja Weiler und der Schülersprecher Denis Wörner würdigten die drei Lehrkräfte gebührend. Die gemeinsamen Geschenke der Schulgemeinschaft wurden von Konrektorin Elke Fanselau, der Elternbeiratsvorsitzenden und dem Schülersprecher übergeben.

Alle drei ausscheidenden Lehrkräfte bedankten sich beim Kollegium, den Elternbeiräten, den Schülern und der Schulleitung für die lange, gemeinsame Zeit. „Wir wären nie so lange in Weisenbach geblieben, wenn nicht die Schulleitungen, vor 1995 Rektor Günter Wittemann und seither Adi

Marxer, für ein Umfeld gesorgt hätten das unterrichten in einem geordneten Schulumfeld möglich machte. In dieser Schulgemeinschaft haben wir uns wohl gefühlt.“

Kinder der Grundschule mit den Elternbeiräten, der Grundschulchor, Larissa Huck auf dem Flügel, Ludwig Gerber und Laura Allendorf mit einer Power-Point Präsentation über die Zeit von 1975 - 2014 und der Lehrerchor sorgten für ein niveauvolles Rahmenprogramm. Beim Auftritt des Lehrerchores brandete rauschender Beifall auf.

Rektor Adi Marxer schickte die Schüler mit 30 Minuten Verspätung dann in die Ferien- sie hatten vor lauter Begeisterung überhaupt nicht gemerkt, dass sie Überstunden machten.

Wie entsteht ein Buch? Gemeinsames Projekt der öffentlichen Bücherei und der Grundschule Weisenbach

Als kurz vor den Sommerferien die Schüler der 2. Klasse zusammen mit ihrer Lehrerin freudestrahlend die **Bücherei im Belzerhaus in Weisenbach** stürmte, ging ein gemeinsames Projekt des Büchereiteams und der 2. Klasse der Johann-Belzer-Schule erfolgreich zu Ende.

Begonnen hatte das gemeinsame Projekt „Wie entsteht ein Buch“ im Frühjahr. Wie geht das? Was muss alles getan werden, bis ein Buch endlich in der Bücherei ankommt und von den Kindern ausgeliehen werden kann? Welche Berufe, welche Arbeitsschritte gehören zum Bü-

chermachen? Anhand von Plakaten, praktischen Beispielen und Utensilien aus der Druckerei erklärten die Bücherei-Mitarbeiter den Kindern den Weg vom Manuskript eines Autors, bis zum fertigen Buch.

Erstaunlich, wieviel bei den Kindern angekommen ist: kennen sie doch jetzt genau den Unterschied zwischen Taschen- und gebundenem Buch, kennen die verschiedenen Papierarten und wissen nun, was ein Layout ist. Ein Mädchen erklärte ihrer Mutter zuhause gar den Vierfarbdruck ...

Zweiter Teil des Projektes war ein gemeinsamer Besuch in einer Druckerei in Gernsbach. Jetzt konnten die Kinder auch in der Praxis erleben, wie ein Layout erstellt wird, Druckplatten entstehen und wie eine Druckmaschine funktioniert.

In der Buchbinderei fanden die Kinder vor allem die schnelle „Eintütmaschine mit automatischer Abschlekvorrichtung“ witzig ... Anschließend ging es in einen Buchladen. Dort warteten viele gedruckte Bücher auf die Kinder. Eine Buchhandelsmit-



arbeiterin erklärte den Kindern die Arbeit eines Buchhändlers und was es alles in einem Buchladen gibt. Anschließend durfte sich jedes Kind ein Buch nach seinem Geschmack aussuchen.

Nachdem diese Bücher in der Bücherei im Belzerhaus Weisenbach katalogisiert und eingebunden waren, durfte sich jedes Kind „sein“ Buch ausleihen.

Wie im Lehrplan für die zweite Klasse vorgesehen, war es nun Aufgabe der Kinder in der Schule eine Präsentation ihres Buches zu gestalten. Mit Lieblingsbuch und Plakat kamen die Kinder zum letzten Besuch in die Bücherei.

Stolz präsentierten die Kinder „ihr“ Buch und ließen es sich nicht nehmen, den Büchereimitarbeiterinnen daraus vorzulesen. Viele Präsentationen sind in den nächsten Wochen in der Bücherei ausgestellt.

Alle waren sich einig, dass dieses spannende Projekt vor den Sommerferien ein tolles Ende gefunden hat!

Toller 2. Platz beim Sportabzeichenwettbewerb

Am Mittwoch, 23. Juli fand im Sitzungssaal des Rathauses Emmendingen die Preisverleihung des Sportabzeichenwettbewerbes des Badischen Sportbundes Freiburg für das Jahr 2013 statt.

Die Weisenbacher Schule vertrat die Lehrbeauftragte Heidrun Held. Sie hatte mit Kevin Buchwald und Jonas Wieland zwei Schüler dabei die schon mehrmals das Sportabzeichen ablegten.

Groß war die Freude als das Ergebnis bekannt gegeben wurde. In der Kategorie B (151-300 Schüler) wurde Platz 2 unter 15 teilnehmenden Schulen belegt. Insgesamt wurden von den Weisenbacher Schülerinnen und Schülern 96 Abzeichen in Gold, Silber und Bronze erreicht. Neben einer Urkunde bekam die Schule zwei Stoppuhren und vom Sponsor dieser Aktion der Barmer GEK zusätzlich noch einen Geldpreis von 150 Euro.



von links nach rechts: Vizepräsident des Badischen Sportbundes, Gerhard Schäfer, Kevin Buchwald, Jonas Wieland, Heidrun Held, Leiter der Sportschule Steinbach, Christian Rheinschmidt.

Vereinsnachrichten

Schützenverein Weisenbach

Voranzeige Vereinspokalschießen

Das diesjährige Vereinspokalschießen findet statt am:

Donnerstag, 25.09., ab ca. 18.00 Uhr

Freitag, 26.09., ab ca. 18.00 Uhr

Samstag, 27.09., ca. 10.00 - 13.00 Uhr

Die Wettkampfbedingungen haben sich auch in diesem Jahr nicht verändert. Jede Mannschaft besteht aus max. sechs Schützen oder Schützinnen. Es werden jeweils die vier besten Ergebnisse für die Mannschaft gewertet. Die Mannschaftswertung erfolgt getrennt nach Damen und Herren. Auch in diesem Jahr werden die besten Einzelschützen bei den Damen und Herren geehrt. Die Siegerehrung findet am Samstag, 27.09.2014 ab 19.30 Uhr im alten

Schützenhaus statt. Für das leibliche Wohl ist auf jeden Fall gesorgt.

Die Startzeiten der Mannschaften werden am Sonntag, den 21.09.2014, ab 11.30 Uhr im Schützenhaus ausgelost. Die Anmeldung sollte bis 21.09.2014 vor der Auslosung bei Konrad Bleier (Tel. 07224 / 40286), Thomas Mungenast (Tel. 07224 / 651415) oder während der Trainingszeiten im Schützenhaus erfolgen. Hierbei sind eventuelle Wünsche für die Startzeit anzugeben.

Trainingsmöglichkeiten bestehen ab dem 10.09.014:

Sonntags, von 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwochs, von 18.00 bis 21.00 Uhr

Schwarzwaldverein Gernsbach

Einladung zur Wanderung am Mittwoch, 13. August

Die Mittwochswanderer treffen sich 8.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof zur Fahrt nach Karlsruhe. Die Wanderung mit Werner führt nach Odenheim, über die Weinberge zum Kreuzbergsee und zurück nach Odenheim.

Die Wanderzeit beträgt ca. 4 Stunden, die Rückkehr wird etwa 19 Uhr sein. Tel.-Info: 07224 7443.

Gastteilnehmer sind wie immer herzlich willkommen!

Spielbericht Herren

Bezirkspokal: FC Weisenbach – VFB Gaggenau 2001 1:3

Stolze drei Spielklassen lagen in der letzten Saison noch zwischen dem FC Weisenbach und dem VFB Gaggenau. In dieser Spielzeit trafen der Underdog aus Weisenbach und der favorisierte Bezirksligist aus der Benz-Stadt im Rahmen des Bezirkspokals am Sennel aufeinander.

Das von Trainer Rolf Krieg defensiv eingestellte FCW-Team zog sich hierbei äußerst achtbar aus der Affäre und ging mit einem direkt verwandelten Freistoßtreffer in der 11. Minute durch Mino Figgliuzzi sogar in Führung.

In der Folgezeit hatte der VFB zwar mehr vom Spiel und drängte auf den Ausgleich, die entsprechenden Bemühungen hierzu endeten jedoch weitestgehend am Weisenbacher Strafraum oder waren sichere Beute von Weisenbachs Keeper Felix Wörner. Auf der anderen Seite blieb der FCW durch schnelle Konter, die aus der gut stehenden Defensive heraus

vorgetragen wurden, immer wieder gefährlich.

Mit einem Doppelschlag kurz vor der Halbzeit schaffte es der Bezirksligist dann doch die Verhältnisse gerade zu rücken. In der 39. Spielminute gelang, ebenfalls mit einem direkt verwandelten Freistoß, der Ausgleich, ehe man in der 43. Minute, nach dem ersten schön herausgespielten Angriff in diesem Spiel, mit 1:2 in Führung ging.

In der zweiten Halbzeit verflachte das Spiel etwas. Weder die Konter des FCW noch die Offensivbemühungen des VFB waren so effektiv wie in der ersten Spielhälfte.

Die höherklassigen Gäste hatten die Begegnung jedoch weitestgehend im Griff und waren das optisch überlegene Team. Aus dieser Überlegenheit heraus gelang dem VFB mit dem 1:3 auch die Spielentscheidung (68.).

Mit einem Eigentor durch den angeschossenen Manuel Wössner war

Freiwillige Feuerwehr Weisenbach

Die nächsten Termine

13.08.2014 Maschinistenprobe 19.00 Uhr
20.08.2014 Probe Aktive 19.00 Uhr
23.08.2014 Ferienprogramm
27.08.2014 Absturzsicherungsgruppe 19.00 Uhr
31.08.2014 Festbesuch Abt. Hilpertsau 10.00 Uhr

dies jedoch ein mehr als unglücklicher Treffer gegen den FCW. In der restlichen Zeit tat sich den Gästen noch die eine oder andere Tormöglichkeit auf, man scheiterte jedoch am zur Halbzeit eingewechselten FCW-Keeper Manuel Feger.

Mit dem Schlusspfiff konnte der Bezirksligist schließlich den verdienten Einzug in die zweite Pokalrunde feiern. Trotz der Niederlage konnte man auch auf Weisenbacher Seite ein positives Fazit dieser Begegnung ziehen, schließlich war der momentane Zweiklassenunterschied zwischen beiden Teams bei weitem nicht feststellbar.

Kirchenbauverein St. Wendelin Weisenbach

Letzte Karten für Konzert mit Marshall und Alexander



Dem Kirchenbauverein und dem Förderverein Wendelinus-Kapelle ist es gelungen, das Gesangsduo Marshall und Alexander für ein Weihnachtskonzert in Weisenbach zu verpflichten. Die zwei Ausnahmekünstler mit ihren großen Stimmen werden am Sonntag, 21. Dezember 2014, um 17:00 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Wendelin im Rahmen ihrer Weihnachtstour auftreten. Einlass

ist ab 16:00 Uhr. Es gibt keine Sitzplatzreservierung, so dass eine freie Platzwahl besteht. Für dieses besondere Konzert gibt es nur noch wenige Restkarten bei folgenden Vorverkaufsstellen für einen Preis von 38,90 Euro pro Karte:

- Sparkassen Weisenbach, Gernsbach und Forbach,
- Volksbanken Weisenbach, Gernsbach und Forbach,
- Blumenfachgeschäft „Elke“ in Weisenbach,
- Karin Balsler, Geschenke & Accessoires, in Weisenbach,
- Toto Lotto-Annahmestelle Weisenbach und
- bei der Postfiliale Weisenbach.

Beide Vereine werden an jeder verkauften Karte bei den genannten

Vorverkaufsstellen finanziell beteiligt. Aufgrund der begrenzten Sitzplätze, ist auch die Kartenanzahl begrenzt.

Die Baritonstimme von Marc Marshall und die Tenorstimme von Jay Alexander sind etwas Besonderes und erlauben es den beiden sich in den unterschiedlichsten Musikrichtungen stilsicher zu bewegen. 1998 begann die Karriere des Gesangsduos. Seitdem sind sie auf den unterschiedlichsten Konzertbühnen der Welt zu Hause. Ob Popsongs in Konzerthäusern oder mit Klassik in der Kirche, das Publikum ist begeistert und kann von den sympathischen Gesangstalenten nicht genug bekommen.

Herzlichen Dank an alle Festbesucher unseres Jubiläumsfestes

Die Feierlichkeiten zu unserem 90-jährigen Jubiläum liegen nun schon wieder hinter uns.

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich „Danke“ sagen:

- Den vielen Festbesuchern unserer einzelnen Veranstaltungen
- Herrn Monsignore Ottmar Dillenburg, unserem Präses, Herrn Pfarrer Holler und Ehrenpräses Herrn Pfarrer Wiebelt und den Helfern für die liebevolle Vorbereitung und die feierliche Gestaltung des Festgottesdienstes
- Dem Schützenverein, Karnevalsgesellschaft Hohle Eiche, Heimatpflegeverein sowie dem Obst und Gartenbauverein
- Den ganzen Mitgliedern, Organisatoren und Helfern bei der Vorbereitung des Festes, der Tombola, des Wirtschaftsdienstes, des Zubringerdienstes, beim Zeltaufbau- und Abbau sowie Aufräumarbeiten
- Den Firmen und Personen für die Unterstützung der Tombola



Bilder des Jubiläumsfestes gibt es demnächst auf der Homepage der Kolpingsfamilie Weisenbach (www.weisenbach-kolping.de)

Unterstützung von Hilfsprojekten

Mit einer Geldspende konnten wie-

der zwei Projekte in Entwicklungsländern unterstützt werden.

Aus dem Erlös der Gebrauchtkleidersammlung gingen je 750 Euro nach Uganda mit dem Projekt „Seliger Adolf Kolping“ sowie nach Paraguay an den Förderverein „Escuela Arco Iris“.

LAG Obere Murg

Ergebnisse

Baden- Württembergische Meisterschaften am 28.6. in Heilbronn

Hier waren nur die Hammerwerfer der LAG am Start. Hinter dem Deutschen Vizemeister 2014 Alexander Ziegler von der LG Staufen holte Bastin Wörner mit 56,92 m Silber und Andreas Scherbarth mit 47,16 m Bronze. Philip Krieg belegte mit 37,70 m Platz 6.

In der Klasse U20 erreichte Timo Mungenast Platz 2 mit 51,30 m und Leon Wörner mit 43,00 m Rang 4.

3. Hammerwirbel am 2. Juli in Sindelfingen

In der Klasse M15 belegte Tim Stöber Platz 1 mit 61,55 m.

Dreisprung am 6.7. in Emmendingen

Diesen Wettkampf beendete Tatjana Vogt (W15) mit 9,91 m und verfehlte

damit die B-Norm für die Deutschen Meisterschaften um 9 cm.

Medaillenflut für die Senioren der LAG Obere Murg bei den Deutschen Meisterschaften

Bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften vom 11. - 13.Juli in Erfurt waren die LAG-Senioren sehr erfolgreich. Sechsmal standen die Sportler auf dem Podest. Zweimal Gold, einmal Silber und dreimal Bronze ist eine stolze Ausbeute. Des Weiteren gab es noch sehr viele Endkampfplatzierungen.

Gold holten die 4x100 m Staffel der Klasse M70 in der Besetzung Klaus-Dieter Lange, Diethart Reichardt, Jürgen Radke und Dieter Bartzsch in 57,92 Sekunden. Weiterhin Roland Heiler in der Klasse M75 mit 40,34 m

bei einem Feld von 15 Teilnehmern die die Qualifikationsleistung zur Teilnahme zu diesen Meisterschaften erfüllt hatten. Mit Silber und Bronze wurde Helmut Rebholz in der Klasse M70 ausgezeichnet.

Beim Hochsprung belegte er mit 1,37 m Platz 2 und beim Speerwurf mit 35,66 m Rang 3. Weiterhin wurde er Fünfter beim Kugelstoßen mit 11,27 m.

Im 100 m Finale der Klasse M75 standen drei LAG-Sprinter. Bronze gewann Klaus-Dieter Lange in 14,37 sek, Platz 4 ging an Dieter Bartzsch in 14,43 sek und Platz 6 an Jürgen Radke in 14,61 sek Lange belegte auch im 200 m Lauf in 30,20 sek den Bronzerang. Im Endlauf der Klasse M70 erreichte Diethart Reichardt den 7. Platz in 14,57 sek.

Termine

Aktuell: www.lag-obere-murg.de
Einsehbar unter www.blv-online.de
und www.rastattertv.de/leichtathletik
In Klammer Meldeschluss bei Dieter Wunsch

8.8. Stammtisch Gasthaus
"Murgtaler - Hof" ca. 21 Uhr

8. - 10.8. Wattenscheid:
Dt. Jugendmeisterschaften

16./17.8. Köln:
Deutsche Schulermeisterschaften
Wahlfunfkampf hat begonnen
Ab sofort (29.6.) zählen alle Ergebnisse!

Heimatspflegeverein Weisenbach

Abbuchung der Mitgliedsbeiträge

Der Heimatspflegeverein Weisenbach gibt seinen Mitgliedern hiermit bekannt, dass die Mitgliedsbeiträge für das Vereinsjahr 2014 zum 22. August 2014 abgebucht werden. Sollte sich die Bankverbindung einzelner Mitglieder in den letzten Monaten geändert haben, bitten wir, dies rechtzeitig dem Kassier Michael Essig, Telefon 07224 / 7372 mitzuteilen.

Naturfreunde Weisenbach

Wanderung zum Glaswaldsee

Am 7. September laden die Naturfreunde Weisenbach zu einer Wanderung am Glaswaldsee ein. Wir treffen uns 8.30 Uhr am Rathaus in Weisenbach. Von hier geht es in Fahrgemeinschaften zum Ausgangspunkt. Es sind zwei Wanderungen möglich. Die längere Wanderung dauert etwa vier Stunden, die kürzere ca. 2,5 Stunden. Treffpunkt ist dann wieder der Wolf- und Barenpark. Anmeldung bitte unter 07224 40881 bei Peter Schaible. Wenn möglich bitte mit Angabe, ob ein KFZ zur Verfügung steht und welche Route gewandert werden soll. Gäste sind herzlich Willkommen. Naturfreunde Weisenbach - Wir können auch wandern. Schauen Sie mal auf www.naturfreunde-weisenbach.de vorbei.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au

09.08.2014 bis 17.08.2014

Sonntag, 10. August

10.15 WB **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

Dienstag, 12. August

8.00 AU Rosenkranzgebet

Mittwoch, 13. August

8.30 AU **Hl. Messe**, für lebende und verstorbene Angehörige

Donnerstag, 14. August

18.30 WB **Hl. Messe** fällt aus!!

Freitag, 15. August

8.00 WB Rosenkranzgebet
8.00 AU Rosenkranzgebet

Sonntag, 17. August

10.15 WB **Hl. Messe**

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro Weisenbach ist am **12.08., 19.08. und 26.08.2014 geschlossen**. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Forbach. (Tel. 07228 2230).

In den Ferien wird Pfarrer Holler vom 04.08. bis 31.08. abwesend sein. In dieser Zeit wird für ihn Pater Joseph Lourdasamy die Ferienvertretung übernehmen. Er wird im Pfarrhaus in Forbach wohnen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 10. August

10 Uhr Gottesdienst in Weisenbach

Sonntag, 17. August:

10.00 Uhr Gottesdienst in Forbach

Was sonst noch interessiert

Recyclingpapier mit Frischholzfasern

Im Sinne ökologischer Verträglichkeit und ökonomischer Tragfähigkeit hat sich die Verlagsgruppe Nussbaum Medien Weil der Stadt, Rottweil und Uhingen für die Verwendung der Papiersorte „snowprint“ entschieden. Diese wird in der Schweiz von der Papierfabrik Utzenstorf hergestellt und ist ein Recyclingpapier mit einem Flächengewicht von 60 g/m². Es ist ein

aufgebessertes Zeitungspapier, das zu 90 % aus Altpapier besteht. Zur Verbesserung der Lesbarkeit werden 10 % Frischholzfasern beigemischt. Frischholz fällt beim Durchforsten des Waldes immer an. Die Frischholzfasern gleichen den Stoffverlust, der beim Altpapieraufbereitungsprozess entsteht, aus und halten den Recyclingkreislauf aufrecht.

Chemiefreier Druck

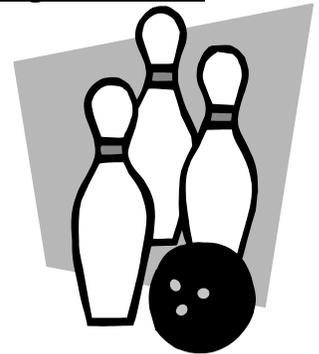
Auch beim Druck wird an die Umwelt gedacht. Das eingesetzte Druckverfahren spart wertvolles Trinkwasser ein und kommt überdies ohne chemische Zusätze aus. Wenngleich die Verlagsgruppe Nussbaum Medien Weil der Stadt, Rottweil und Uhingen mit einem jährlichen

Verbrauch von rund 3.000 Tonnen für eine Papierfabrik eher ein kleiner Abnehmer ist, nutzt sie auch hier die Möglichkeit, durch die richtige Auswahl des für die Mitteilungsblätter verwendeten Papiers die Umweltbelastung auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

Ferienprogramm

Nr. 7 Bowling im Bowlingcenter Baden-Baden, Freitag, 08. August 2014

Teilnehmen dürfen: Kinder ab 8 Jahren
Treffpunkt: 15 Uhr Rathaus Parkplatz
Rückkehr: Ca. 19 Uhr
Kosten: 10 €
Veranstalter: Spielvereinigung Weisenbach
Werner Hürst, Tel. 69 42 2



Nr. 8 Boule-Turnier, Dienstag, 12. August 2014

Wer kommt mit seiner Boule-Kugel der kleinen Kugel wohl am nächsten?... Beim Boule-Turnier an der Boule-Anlage beim Weisenbacher Sportplatz habt ihr die Möglichkeit, euer Können zu testen.

Teilnehmen dürfen: Kinder ab 8 Jahren
Zeit: 16 bis ca. 19 Uhr
Treffpunkt: Boule-Anlage
Sportplatz am Sennel
Kosten: - Keine -
Veranstalter: Freizeitclub Weisenbach
Susanne Dörrer, Tel. 67 68 7



Nr. 9 Wilhelma Stuttgart, Mittwoch, 13. August 2014

Teilnehmen dürfen: Kinder ab 7 Jahren
(Jüngere Kinder nur in Begleitung
eines Erwachsenen)
Treffpunkt: 8.05 Uhr Kirchplatz Weisenbach
(8.15 Uhr Abfahrt)
Rückkehr: Gegen 18.15 Uhr
Kosten: Kinder 10 €
Erwachsene 16 €
Veranstalter: Gemeindeverwaltung
Yvonne Krieg, Tel. 91 83 19

